

## Stiftung Nachbarschaft

### **Quartierskünstler (m/w/d)** Hamburg Dulsberg 2022 & 2023

Die gemeinnützige SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft lobt zwei Stipendien zur Projektarbeit als „Quartierskünstler (m/w/d)“ für Künstler (m/w/d) mit Hamburg-Bezug aus.

Das Stipendium dient der kulturellen Belebung des Hamburger Stadtteils Dulsberg und der Förderung von Kunst und Kultur im Quartier. Die Dauer der Stipendien beträgt jeweils 11 Monate. Das erste Stipendium beginnt am 01.02.2022 und endet am 31.12.2022. Das zweite Stipendium beginnt am 01.02.2023 und endet am 31.12.2023.



#### **1. Umfang der Förderung**

Das Stipendium ist ein Arbeitsstipendium, das die Präsenz der Kunstschaffenden im Quartier voraussetzt und der Bearbeitung des eingereichten künstlerischen Projektes und der Beteiligung von Bewohnern (m/w/d) des Quartiers dient. Die Stiftung Nachbarschaft stellt einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro monatlich als Zuschuss zum Lebensunterhalt zur Verfügung.

Die SAGA Unternehmensgruppe fördert das Stipendium durch die kostenfreie Überlassung (Miete und Betriebskosten) eines Ateliers (rund 70 m<sup>2</sup>) und bei Bedarf mit einer im Quartier gelegenen Wohnung für den Zeitraum des Stipendiums.

Zusätzlich können für die Umsetzung des Projekts und nach Absprache mit der Ausloberin künstlerische Produktionskosten in der Höhe von bis zu 10.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

#### **2. Erwartung der Ausloberin an den Preisträger (m/w/d)**

Ziele des Stipendiums sind die Förderung von Kunst im Quartier, ein niedrigschwelliger Zugang von Bewohnern (m/w/d) zum Projekt, eine positive Identifikation der Bewohner (m/w/d) mit ihrem Quartier sowie eine verbesserte Außenwahrnehmung des Quartiers.

Konkret soll dies in zwei Modulen erreicht werden:

### *Modul A*

Die Ausloberin erwartet, dass der Preisträger (m/w/d) ein eigenes Kunstprojekt entwickelt und umsetzt, das sich aktiv mit dem Quartier auseinandersetzt, dieses künstlerisch reflektiert und in einer Endpräsentation dargestellt wird. Die künstlerische Produktion soll vor Ort betrieben und quartiersbezogen präsentiert werden.

### *Modul B*

Es soll vor Ort mindestens ein durch die Bewohnerschaft besuchbares, nutzbares kunstpraktisches Angebot gemacht werden. Dieses Angebot soll mindestens 12 Stunden wöchentlich umfassen und im Atelier stattfinden. Bei Konzeption und Umsetzung der Angebote sowie dem Zuschnitt auf bestimmte Nutzergruppen (m/w/d) ist eine Zusammenarbeit mit den Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden vor Ort anzustreben.

Der Preisträger (m/w/d) verpflichtet sich, die Ausloberin bzw. deren Beauftragte in regelmäßigen Abständen über den Entwicklungsstand des Projekts zu informieren. Dazu wird es regelhafte Austauschtreffen zwischen Ausloberin und Künstler (m/w/d) geben.

Zum Abschluss des Stipendiums wird das Projekt durch den Preisträger (m/w/d) in enger Absprache mit der Ausloberin und in geeigneter medialer Form dokumentiert.

## **3. Informationen zum Quartier**

Es besteht die Möglichkeit, am **Mittwoch, den 11.08.2021** an einer Führung durch den Dulsberg teilzunehmen. Die Führung beginnt **um 16:00 Uhr**, Treffpunkt ist das Atelier in der Straßburger Straße 30, 22049 Hamburg.

## **4. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Für die projektbezogenen Stipendien als Quartierskünstler (m/w/d) können sich Künstler (m/w/d) mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Master) und Studierende von Kunsthochschulen, die sich im Masterstudium befinden, bewerben.

Neben der Projektkonzeption (Modul A und Modul B) soll eine umfangreiche künstlerische Vita beigefügt sein, die auch einen persönlichen oder beruflichen Bezug zur Freien und Hansestadt Hamburg ausweist.

### **Bewerbungsschluss ist Dienstag, der 31.08.2021.**

Für die Stiftung Nachbarschaft und als Vorarbeit für die Jury sichtet ProQuartier Hamburg Gesellschaft für Sozialmanagement und Projekte mbH als Verfahrensbetreuerin die Unterlagen auf Vollständigkeit und fristgerechten Eingang der Bewerbungsunterlagen.

Die Entscheidung über die Vergabe der Stipendien zur Projektförderung erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Die Jury benennt in einer ersten Sitzung am Donnerstag, den **16.09.2021** drei bis höchstens sechs Bewerber (m/w/d). Diese werden zu einer persönlichen Präsentation auf einer zweiten Sitzung am Dienstag, den **28.10.2021** eingeladen. Die Jury wählt im Anschluss, durch einfache Mehrheitsentscheidung die zwei Preisträger (m/w/d) aus, bestimmt ihre Platzierung (erster und zweiter Platz) und informiert sie zeitnah. Der Erstplatzierte (m/w/d) darf wählen, ob er 2022 oder 2023 sein Stipendium antreten möchte.

Die Beschlüsse werden in nicht öffentlicher, mündlicher Verhandlung gefasst, sind endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ergänzend gelten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Erfüllungsort ist Hamburg.

## 5. Jury

Die Jury besteht aus 9 Mitgliedern: Drei Kunstsachverständige, drei Personen aus der Stiftung Nachbarschaft bzw. der SAGA Unternehmensgruppe und drei Stadtteilakteure.

## 6. Bewerbungsunterlagen

Die Interessenten (m/w/d) richten ihre Bewerbung **bis Dienstag, den 31.08.2021** (es gilt der Eingang im Mailpostfach) formlos unter dem Stichwort „Quartierskünstler Stiftung Nachbarschaft“ an:

ProQuartier Hamburg GmbH  
Antje Markmann  
E-Mail: amarkmann@proquartier.hamburg

Die Bewerbung soll folgende Unterlagen enthalten:

1. Ein schriftliches Konzept, das die Motivation und die Projektidee für die Zeit des Stipendiums enthält und erläutert, in welcher Form sich der Bewerber (m/w/d) mit dem Stadtteil und seinen Bewohnern (m/w/d) künstlerisch auseinandersetzen will.
2. Eine ausführliche Arbeitsbiografie.
3. Belege der künstlerischen Arbeit durch möglichst neuere Werke. Bitte fügen Sie Titel und Angaben zur Originalgröße der einzelnen Werke bei.
4. Zeitplan jeweils für Modul A und B.
5. Geben Sie bitte an, ob Sie von dem Angebot einer im Quartier gelegenen Wohnung, welches auf die Dauer des Stipendiums beschränkt ist, Gebrauch machen wollen.

Die Materialien sollen bitte im **PDF Format und in einer Datei** eingereicht werden. Die Unterlagen der nicht erfolgreichen Bewerbungen werden bis 31.12. 2021 gelöscht.